

Item so soll man das kalpfleisch, das danne auch gut sein sal, anders nicht danne noch dem pfunde keuffen vnd vorkeuffen vnd das pfundt nicht tewer danne vmbe II nawe 23; magk es ymant nehir gekeuffen, das ist vngeuerlich.

In der weise soln die zewene des rats neben den viermeistern vom hantwercke der fleischhawer ein getrewis vlissigs vff sehen haben vf allis vleisch welcherlei das sei, ab es noch der satzung vnd ordenunge des rats bestehen moge vnd ap es gut dafur sei, were es aber zu geringe, so haben sie auch macht, das noch seinen warden zusetzen.

Die obgeschriben ordenunge vnd satzung mit dem vleischkauffe haben die rete im besten erkant gesatzt vnd geordent vnd woln, das die vestiglich gehalten werden solle, auch das der vleischkauff anders nicht dann noch dem pfunde beyde von den fleischhawern vnde lesterern, auch von allen vnd itzlichen inwonern der stat, die es keuffen, sein vnd gescheen solle bei vormydunge swerer straffung, die im der ath hirober beheldit.

Nach dem Rathsbuch fol. 71 im Archiv des K. Bezirksgerichts zu Leipzig.

No. 432. 1469. 7. Aug.

*Kaiser Friedrich III. widerruft das der Stadt Halle ertheilte Jahrmarktsprivilegium und genehmigt aufs Neue die Abhaltung des Leipziger Neujahrsmarktes.*

Wir Friderich von gottes gnaden Romischer keyser zu allen zeitten merer des reichs, zu Hungern Dalmacien Croacien ꝛc. künig, herezog zu Osterreich zu Steyr zu Kernndten vnd zu Crain, graue zu Tyrol ꝛc. embietten vnsern vnd des reichs lieben getrewen burgermeister vnd rate der stat zu Hall in Sachsen vnser gnad vnd alles gut. Lieben getrewen. Als wir vormals den hochgebornen Ernst des heiligen Römischen reichs erczmarschall vnd Albrechten gebrüedern herezogen zu Sachsen, lanndtgrauen in Döringen vnd marggrauen zu Meissenn vnsern lieben oheimen churfürsten vnd fürsten angesehen ir diemüttig vnd zimlich bete, auch getrew annem vnd nuczber dinst, die ir vordern vnd sy vns vnd vnsern vorfaren ame reiche vnd sonnder der yeczgenant herezog Albrecht ettlich zeit in vnserm keyserlichen hofe vnuerdrossenlich getan hat vnd hierfür in künfftigen zeitten wol tun sollen vnd mögen, den iarmarekt in irer stat Lypezk, der sich auf den newen iarstag anhebt vnd achttag nach einander weret vnd gehalten wirdet, wie dann der bey weilent loblicher gedechtnuss herezog Friderichen irm vater gehalten vnd in erblichem anfal auf dy in freyer vbung vnd gebrauchung herbracht ist, confirmirt bestet vnd von newem gnedlich verlihen vnd gegeben, euch auch darauf einn benannten tage nemlich vnser lieben frauen liechtmesse nechstuergangen, vns des iarmarekts, so ir euch auf denselben newen jarstag zuhalten vnd zugebrauchen vndersteen, auch deshalb freyheit vnd gerechtikeit, so ir darüber zu haben vermeinet, durch ewer erber botschafft fürzebringen vnd vollige vnderrichtung zutun, gesezt vnd die weil desselben iarmarekts vncz auf ferrer vnser geschefte nicht mer gebrauchen noch vben gebotten haben,